

ZIMT ODER ZWIEBEL?

Wenn der Geruchssinn ausfällt...
...dann forschen wir in der **PHYSIOENERGETIK**
auf allen Ebenen nach den Auslösern.

Text: Dr. Margot VAN ASSCHE

Ein überraschendes Symptom – oder auch nicht?

Bald nach Beginn der Coronapandemie erreichte uns über die Heinsberg-Studie die Nachricht, dass sehr oft am Beginn der Erkrankung ein Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn beobachtet wurde. Ein Symptom, das ziemlich spezifisch unter den vielen anderen, eher allgemeinen Symptomen hervorstach.

Eine Überraschung? Eigentlich nicht, denn man kennt diese Problematik, in wesentlich geringerer Ausprägung allerdings, von anderen neurotrophen Viren, wie z. B. den Erregern der Influenza, von Masern, Mumps, EBV, Herpes, Coxsackie etc.

Auch an Bakterien oder Protozoen musste man denken, wie Borrelia, Babesia, Mycoplasma, Toxoplasma..., um nur einige zu nennen.

Kurzum, eine Suche nach abgelaufenen oder chronischen Infektionen, die mit der Störung des Geruchssinns in Verbindung sein konnten, gehörte in der ganzheitlichen Betrachtungsweise unbedingt dazu.

... aber beginnen wir ein wenig systematischer...

Wie funktioniert Riechen?

Um es kurz zu halten: Zum Riechen brauchen wir 2 Gehirnnerven

- den **N. Trigemini** für die groben Gerüche wie Rauch, Säure, Ammoniak etc.
- und den **N. Olfactorius**, den Riechnerv, für die Feinarbeit. Dieses ist das eigentliche Riechsystem, das hier näherer Betrachtung bedarf.

Der **Nervus Olfactorius** rekrutiert seine Axone aus den Riechzellen der Riechschleimhaut, die im oberen Bereich der Nasenhöhle liegt. Feinste Flimmerhärchen warten dort, von Schleim umhüllt, auf die Duftmoleküle, die die chemischen Signale in sich tragen. Diese dann in elektrische Signale umzuwandeln und an das Gehirn zu übermitteln, ist Aufgabe des Riechnervs. Dadurch wird in weiterer Folge der Geruch bewusst erlebt und zugeordnet (Cortex), andererseits können auch Emotionen damit verbunden werden (Amygdala als Teil des limbischen Systems).

Welche Strukturen können getestet werden?

Allem voran muss natürlich immer eine Untersuchung beim HNO – Arzt stehen. Dort sind schwerwiegende ursächliche Faktoren auszuschließen. Erst dann kann die Kinesiologie mit ihren energetischen Methoden zum Einsatz kommen und orientierende Tests durchführen:

- **Riechschleimhaut**
- **Lamina cribrosa** (Ein siebförmiger, von zahlreichen kleinsten Öffnungen durchzogener Teil des Siebbeins/ Os ethmoidale, durch den die feinsten Nervenfasern ziehen)
- **N. Olfactorius / Bulbus Olfactorius**
- **N. Trigemini**
- **Nasennebenhöhlen**
- **Nasenscheidewand**
- **Schädel- bzw. Gesichtsknochen**

Testungen können z.B. über Reflexpunkte erfolgen, wie sie z.B. für die Nasenneben-



Bild: © Vivien Cheng - shutterstock.com

Abb. 1

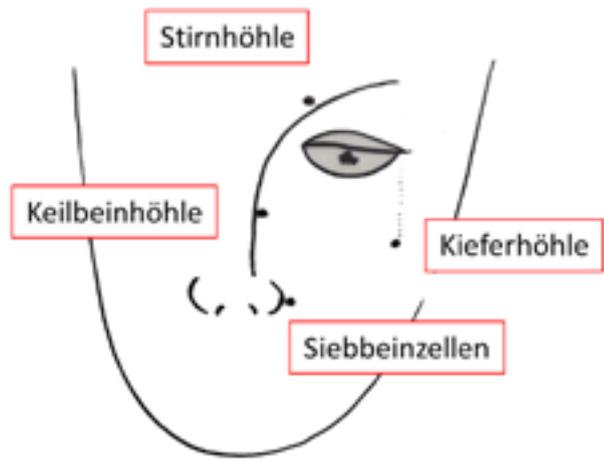


Bild: z.V.g.v. Dr. Margot VAN ASSCHE

Abb. 2

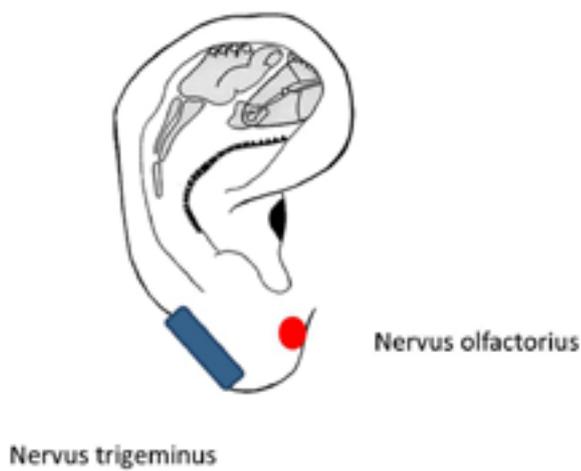


Bild: z.V.g.v. Dr. Margot VAN ASSCHE

höhlen in der Elektroakupunktur verwendet werden (Abb. 1).

Nervus Olfactorius (= Bulbus Olfactorius) und Trigemini sind am zielführendsten über Organampullen der Firma Wala zu testen. Ebenso die Nasenschleimhaut (Tunica mucosa nasi).

Die Nasenscheidewand und die knöchernen Strukturen lassen sich gut über entsprechende TL (lokale Provokation) testen.

Funktionelle Tests

In der HNO-Praxis werden genormte Geruchstests (Sniffin' Sticks) verwendet, während wir ganz einfach einige klare Aromen für einen Orientierungstest bereithalten können. So z. B. für den groben Geruchssinn Kaffee, Zwiebel, Gewürznelken, für den feineren dann etwa Zimt, Kakao und Vanille.

Ist eine Unterscheidung nicht oder kaum möglich, können wir dieses „Nicht-Riechenkönnen“, das vermutlich Stress und daher einen AR/schwachen Muskel

erzeugt, als Reiz-Input verwenden und von dort aus weitertesten. Erfahrungsgemäß sind solche Testreize häufig durch emotionale Komponenten überlagert, die jedoch durchaus auch wesentlich sein können.

Testsystematik der Physioenergetik

Physioenergetik ist ein kinesiologisches Test- und Behandlungssystem, das über den Armlängenreflex (AR) nach VAN ASSCHE verdeckte Ursachen von Störungen und die zielführendste Therapie ermittelt. Dabei werden Handmodes benutzt, um die jeweils zuständige Ebene für den nächsten Schritt zu finden. Diese vier Hauptebenen sind:

- Struktur
- Stoffwechsel
- Psyche
- Information

Im Fall einer Störung des Geruchssinnes werden zunächst die möglichen Auslöser durch eine genaue Anamnese herausgearbeitet, um anschließend mittels des kinesiologischen Tests weiter differenziert zu werden.

Dazu benutzen wir die vorher genannten Testpunkte und Testampullen. Über das Handmode PRIORITÄT kann unter mehreren Möglichkeiten diejenige Struktur herausgefunden werden, die im Ablauf an erster Stelle steht.

Ein Beispiel:

Nehmen wir als Beispiel eine Störung im Bereich der Nasennebenhöhlen an, für die wir die zuständige Ebene testen. Je nach Ergebnis kommen folgende weitere Optionen zur Differenzierung in Frage:

STRUKTUR:

Fehlstellungen, Muskelanspannungen, Überlastungen, ...

Therapieansätze: craniale Techniken (z.B. Suturen, Flüssigkeitstechniken, ...), Halswirbelsäule, osteopathische Techniken

aus der AORT (bei Enge der Nasenlöcher)

STOFFWECHSEL:

Toxinbelastungen (Schwermetalle, Umwelttoxine, Schimmelpilze, ...), Erreger wie Viren, Bakterien, Pilze, Protozoen, Immunstörungen (sIgA, Steuerung aus dem Immunsystem Darm), Allergien und Unverträglichkeiten, hormonelle Störungen, Mund- und Kieferbereich (Entzündungen, Materialunverträglichkeiten ...)

Therapieansätze: Homöopathie, Nosoden (die am meisten spezifische und erfolgversprechende Variante), Eigenblut, Aromatherapie, Vit A, Vit B, Zink, Antioxidantien, Aromaöle, Nasenspülungen, ...

PSYCHE:

Ungelöste seelische Konflikte können in jedem Krankheitsgeschehen eine Rolle spielen. Hinzu kommt, dass Menschen mit vermindertem Geruchssinn zunehmend zur Ängstlichkeit neigen.

Therapieansätze: Methoden zur Stressbewältigung, Psychotherapie, ...

INFORMATION:

Störfaktoren wie Narben, Entzündungsherde, elektromagnetische Störfelder, auch hier chronische Infektionen!

Therapieansätze: energetische Behandlungsmöglichkeiten über Akupunkturpunkte wie Tai Yang, Di 4 und Lu 7, Ohrreflexzonen (Abb. 2) sowie über Homöopathie, Nosoden (siehe Stoffwechselebene).

Wir müssen wie in allen anderen chronischen Störungen auch hier von einer **MULTIKAUSALITÄT** ausgehen und daher mit einer Reihe von Behandlungen rechnen, bei denen die einzelnen Puzzlesteinchen zusammengetragen werden. Konsequente therapeutische Begleitung ist erforderlich, um eine bleibende Regeneration zu bewirken.

Eine wichtige Rolle spielt auch die Eigeninitiative in Form von **RIECHÜBUNGEN**. Sind einmal die Auslöser beseitigt, ist Training wichtig und erfolgversprechend. Das Nervensystem ist nämlich regenerierbar (Neuroplastizität)!

Gute Aussichten

*also für die überraschend vielen Menschen
- im Schnitt jeder fünfte -,
die von dieser Problematik betroffen sind!*

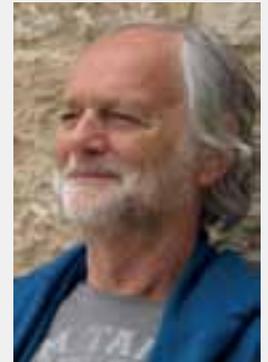


**Dr. med. univ.
Margot VAN ASSCHE**
Internationale Akademie für
Physioenergetik®

Frimbergergasse 6
1130 Wien
T: 01 879 38 26
M: office@physioenergetik.at]
www.physioenergetik.at

Für ALLE KINESIOLOGEN!
BEHANDLUNGSKOMPETENZ ERWEITERN mit

PHYSIOENERGETIK®



Ihr lernt direkt vom Entwickler Raphael Van Assche und profitiert von unserer 30jährigen Erfahrung als Kursorganisation

Physioenergetik ist die Testmethode mit

- dem **Armlängenreflex (AR)** nach Raphael Van Assche,
- den **Ebenen** (Struktur, Emotion, Chemie und Information), die verdeckte Ursachen sichtbar machen
- den **Handmodes**, die schnelles Analysieren ermöglichen
- und der **umfassenden ganzheitlichen** Ausbildung.

Möchtet Ihr mehr darüber erfahren? Dann meldet Euch zu unserem eintägigen Schnupperkurs an:

DISCOVER PHYSIOENERGETIK am 25.9.2020

In diesem Workshop mit Raphael VAN ASSCHE könnt Ihr an interessanten Themen unsere Testmethode live erleben und auch selbst Einiges ausprobieren.

Die Ausbildung zum/zur Physioenergetiker(in) startet am 20.11.2020 in Wien und beinhaltet insgesamt 6 Module als Wochenendseminare.

Folgende SPEZIALKURSE FÜR ALLE KINESIOLOGEN bieten wir in Wien an:

- SCHMERZ mit Raphael Van Assche am 16.10.2020
- SCHALTZENTRALE GEHIRN mit Raphael Van Assche 17.10.2020
- ENTFALTEN mit Raphael Van Assche 13.11. – 15.11. 2020
- WÜNSCHE REALISIEREN mit Raphael Van Assche 5.3.2021
- SUBTILKÖRPER mit Raphael Van Assche 6.3.2021
- GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE FÜR THERAPEUTEN mit Dr. Anna Kutschera, 19.–20.3. 2021

WEBINARE über PHYSIOENERGETIK findet ihr regelmäßig auf unserer Website:

Internationale Akademie für
PHYSIOENERGETIK®
www.physioenergetik.at